

# Siebenbürgen-Institut an der Universität Heidelberg

## Fünf-Jahres-Bericht 2005-2009

Gundelsheim am Neckar 2011

## Inhaltsübersicht

Vorbemerkung	1
Struktur und Trägerschaft	2
Förderung	4
Notprogramm seit 2005	4
Personal	5
Kooperationen	6
Bibliothek und Archiv	6
Projektmaßnahmen	8
Tagungen	9
Publikationen	11
Tätigkeit der Mitarbeiter	15

## Abkürzungen

ADZ	Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien
AKSL	Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg
BayWM	Wissenschaftsministerium des Freistaats Bayern
BKM	Bauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien
DBU	Deutsche Bundesstiftung Umwelt
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DKF	Deutsches Kulturforum östliches Europa
EU	Europäische Union
EvKBay	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
FFSB	Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e. V.
GWZO Leipzig	Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig
HDO	Haus des Deutschen Ostens München
HHB	Hermannstädter Heimat-Bote
HOG	Heimatortsgemeinschaft
IdGL	Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen
IKGS	Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e. V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München
IMBW	Innenministerium Baden-Württemberg
Lebensräume	Lebensräume in der Honterusgemeinde [Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Kronstadt]
MSI	Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut
SbZ	Siebenbürgische Zeitung
SF	Siebenbürgische Familienforschung
SMNRW	Sozialministerium Nordrhein-Westfalen
StSB	Stiftung Siebenbürgische Bibliothek
Verband	Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland
ZfSL	Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde

## Vorbemerkung

Mit dem Begriff „wechselhaft“ sind die Jahre ab 2005 im Siebenbürgen-Institut nur unzureichend beschrieben. Nachdem im Jahr 2003 nach langjährigen Bemühungen endlich eine Struktur gefunden worden war, die – mit der Anbindung an die Universität Heidelberg, einer Satzungsänderung und zusätzlichen privaten Förderungen – eine zufriedenstellende, zukunftsweisende Entwicklung versprach, so folgte 2004 die erste Kürzung und 2005 schließlich die Einstellung der institutionellen Förderung durch das Patenland Nordrhein-Westfalen. Dadurch war alles Erreichte wieder in Frage gestellt. Nur ein Notprogramm und das Engagement der Mitarbeiterschaft konnten das Weiterfunktionieren des Instituts gewährleisten.

Dieses Notprogramm, freilich zunächst nicht mehr als ein Provisorium, ist inzwischen zur Dauereinrichtung geworden. Mehrere Mitarbeiter mussten inzwischen notgedrungen andernorts ihr Auskommen suchen. Zum Ende des Berichtszeitraums waren lediglich eineinhalb Stellen regulär besetzt, alle anderen als Mini- und Midijobs oder auf Projektbasis. Hinzu ist ein wachsender ehrenamtlicher Anteil zu rechnen.

Wer den nachfolgenden Fünf-Jahres-Bericht durchblättert, mag von diesen Problemen vielleicht nichts merken. Durchaus vielfältig und reichhaltig sind die Früchte der in dieser Zeit geleisteten Arbeit. Selbst einige größere Projekte ließen sich realisieren. Ob sich dieser Stand aber auf Dauer wird halten lassen, zumal immer mehr wissenschaftlicher Input ehrenamtlich von auswärts eingebracht werden muss, wird abzuwarten sein. Nutzer- und Mitgliederzahlen, die Nachfrage nach Neuerscheinungen und die Zuarbeit der interessierten Öffentlichkeit sind jedoch ungebrochen, in einigen Medienbereichen sogar ansteigend.

So haben wir berechtigte Hoffnung, die Tätigkeit des Siebenbürgen-Instituts so lange auf dem bisherigen Niveau halten zu können, bis die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek die entstandenen Lücken aufzufangen vermag. Diese Stiftung mit allem Nachdruck weiter aufzubauen, wird die herausragende Aufgabe der nächsten Jahre sein, bei der mitzuarbeiten alle aufgerufen sind!

H. R.



Logo der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek  
(Entwurf: Karl Untch)

## Struktur und Trägerschaft

### Wissenschaftlicher Bereich

Das Siebenbürgen-Institut wurde von der Universität Heidelberg im März 2003 als sogenanntes An-Institut anerkannt (Integration in den Wissenschaftsbetrieb der Universität unter Beibehaltung der verwaltungsmäßigen Selbständigkeit) und ein Wissenschaftlicher Beirat berufen. Wissenschaftlicher Direktor des Instituts ist von Amts wegen der Lehrstuhlinhaber des Seminars für Osteuropäische Geschichte. Dem Wissenschaftlichen Beirat, der die inhaltliche Arbeit des Instituts begleitet und es berät, gehör(t)en an:

Bis 2007:

- Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Universität Jena) als Vorsitzender
- Prof. Dr. Heinz-Dietrich Löwe (Universität Heidelberg) als wissenschaftlicher Direktor
- Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Machat als Vorsitzender des Kulturrats
- Dr. Ulrich A. Wien als Vorsitzender des AKSL

sowie als weitere berufene Mitglieder:

- Prof. Dr. Christoph Markschiess (Universität Heidelberg, dann Humboldt-Universität Berlin)
- Prof. Dr. Klaus Mattheier (Universität Heidelberg)
- Prof. Dr. Paul Niedermaier (Rumänische Akademie Hermannstadt)
- Prof. Dr. Volker Sellin (Universität Heidelberg)
- Hon.-Prof. Dr. Krista Zach

sowie mit beratender Stimme:

- Dr. Harald Roth als wissenschaftlicher Leiter

Ab 2007:

- Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Universität Jena) als Vorsitzender
- Prof. Dr. Heinz-Dietrich Löwe (Universität Heidelberg) als wissenschaftlicher Direktor
- Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Machat als Vorsitzender des Kulturrats
- Dr. Ulrich A. Wien als Vorsitzender des AKSL

sowie als weitere berufene Mitglieder:

- Dr. Mathias Beer (IdGL)
- Prof. Dr. Klaus Mattheier (Universität Heidelberg)
- Prof. Dr. Hannah Monyer (Universität Heidelberg)
- Prof. Dr. Paul Niedermaier (Rumänische Akademie Hermannstadt)
- Prof. Dr. Edgar Radtke (Universität Heidelberg)

sowie mit beratender Stimme:

- Dr. Gerald Volkmer als wissenschaftlicher Leiter (bis 2009)



### Administrativer Bereich

Der Siebenbürgisch-Sächsische Kulturrat e. V. als ein Zusammenschluss von derzeit zwölf Vereinen, Verbänden und Institutionen<sup>1</sup>, die sich siebenbürgisch-sächsischen Kulturbelangen verpflichtet fühlen, ist aufgrund der Satzungsänderung vom Mai 2003 Träger des Siebenbürgen-Instituts an der Universität Heidelberg und seiner Bibliothek mit Archiv. Der Vorstand des Kulturrats fungiert zugleich als Verwaltungsrat des Instituts und ist somit für dessen Verwaltung verantwortlich. Dem Vorstand des Kulturrats gehör(t)en an:

<sup>1</sup> Mitglieder des Kulturrats sind: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e. V. Heidelberg, Bundesverband der Siebenbürger Sachsen in Österreich e. V., Demokratisches Forum der Deutschen in Siebenbürgen, Evangelische Kirche A. B. in Rumänien, Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e. V., Hilfskomitee der Siebenbürger Sachsen und evang. Banater Schwaben im Diakonischen Werk der EKD e. V., Sektion Karpaten im Deutschen Alpenverein e. V., Siebenbürgisches Museum Gundelsheim e. V., Siebenbürgisch-Sächsische Stiftung, Stiftung Siebenbürgische Bibliothek, Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e. V., Verband der siebenbürgisch-sächsischen Heimatortsgemeinschaften e. V.

Bis 2007:

- Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Machat als Vorsitzender
- Dr. Ulrich A. Wien als stellvertretender Vorsitzender
- Dekan i. R. Hermann Schuller als Schriftführer sowie mit beratender Stimme
- Waltraut Kravatzky als Kassenwartin
- Dr. Harald Roth als wissenschaftlicher Leiter, betraut mit der Geschäftsführung

Ab 2007:

- Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Machat als Vorsitzender
- Dr. Harald Roth als stellvertretender Vorsitzender
- Dekan i. R. Hermann Schuller als Schriftführer sowie mit beratender Stimme
- Waltraut Kravatzky als Kassenwartin
- Dr. Gerald Volkmer als wissenschaftlicher Leiter, betraut mit der Geschäftsführung (bis August 2008)
- Dr. Annemarie Weber als Geschäftsführerin (ab September 2008), als wissenschaftliche Mitarbeiterin (Juli 2009 bis September 2010)

Die Stelle des Geschäftsführers des Siebenbürgen-Instituts und damit auch jene des Kulturrats war von Dezember 2004 bis August 2008 mangels Dotierung vakant. Mit der Wahrnehmung der Geschäftsführungsaufgaben war der jeweilige wissenschaftliche Leiter betraut. Zum 1. September 2008 wurde Annemarie Weber mit Hilfe privater Förderungen als Geschäftsführerin außerhalb des Stellenplans angestellt. Seit 1. Juli 2009 konnte die Geschäftsführerstelle nicht mehr dotiert werden. Zu diesem Datum wurde Annemarie Weber mit einer Förderung des Bundes im Rahmen eines befristeten Projektes als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Kulturrats eingestellt.

Der Kulturrat führt einmal jährlich eine Mitgliederversammlung durch und lädt jeweils am zweiten Samstag im Januar zum Neujahrsempfang auf Schloss Horneck nach Gundelsheim ein.

Die Bibliothek mit Lesesaal und zugehörigen Büros sowie Teile des Archivs sind in Räumen auf Schloss Horneck untergebracht, die der Hilfsverein Johannes Honterus e. V. seit bald fünf Jahrzehnten unentgeltlich zur Verfügung stellt. Die Verwaltung und Leitung, Projektbüros, Teile des Archivs mit zugehörigem Büro, Gästezimmer und Sitzungsraum befinden sich im Haus Schloßstraße 41, das dem Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde gehört und das dieser ebenfalls unentgeltlich zur Verfügung stellt. Die zeitweiligen Mitarbeiter in Kronstadt hatten ihre Arbeitsplätze in Räumen des Stadtpfarrhauses der evangelischen Honterusgemeinde A. B. Kronstadt.

Während des Berichtszeitraumes wurden mehrere notwendige bauliche Erneuerungsmaßnahmen vorgenommen. So wurde – nachdem die Toilettenanlagen der Bibliothek komplett saniert worden waren – der Lesesaal der Bibliothek im Schloss vollständig neugestaltet und neu eingerichtet, um ihn heller wirken zu lassen, um die Präsenzbestände besser unterzubringen und um die klimatischen Bedingungen für die Benutzer zu verbessern (2005/06). Das Hauptbüro mit der barocken Stuckdecke wurde erstmals seit Einzug der Bibliothek in diese Räumlichkeiten fachgerecht gestrichen, die Decke ausgebessert (2007). In einem der hinteren Bibliotheksräume wurde schließlich eine Rollanlage eingebaut, um die zunehmenden Bestände unterzubringen (2008). Am Haus in der Schloßstraße wurden seit 2007 sukzessive weitere Fensterläden angebracht, zunächst im Erdgeschoss, dann teilweise auch im Obergeschoss. An diesem Gebäude erfolgen laufend Reparaturen, einige wichtige Maßnahmen stehen in den Folgejahren an.



#### Räumliche Unterbringung



## Förderung

### Institutionelle Förderung

Die institutionelle Förderung wurde im Jahr 2005 vom Land Nordrhein-Westfalen, dem Patenland der Siebenbürger Sachsen, aufgrund von Einsparungsmaßnahmen im Landeshaushalt gänzlich eingestellt. Das Institut wurde in den Folgejahren institutionell nur vom Gastland Baden-Württemberg auf der Grundlage des § 96 BVFG mit einer jährlichen Summe von rund 52.600€ gefördert. Der Anteil der Eigenmittel des Kulturrats wuchs damit auf nahezu ein Drittel der zur Aufrechterhaltung des Betriebs benötigten Mittel. Der institutionelle Haushalt dient seither ausschließlich zur Sicherung des Kernpersonals (Verwaltung/Buchhaltung und Bibliothekar) sowie anteiliger Verwaltungskosten. Die Eigenmittel des Kulturrates setzen sich zusammen aus den Jahresbeiträgen der zwölf Mitgliedsinstitutionen und Spenden.

#### Wirtschaftsplan Kulturrat:

2005	2006	2007	2008	2009
73.429,55€	75.919,58€	76.033,34€	75.949,45€	75.950,87€

### Projektförderungen

Im Berichtszeitraum wurden Projektförderungen beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie bei den Ländern Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen erfolgreich eingeworben. Die Projektförderung fiel 2005 unter die Hälfte des Vorjahres. 2006 stieg sie dank zweier bei der EU beziehungsweise der British Library erfolgreich beantragter Projekte zur Archivsicherung in Kronstadt wieder an. Die Steigerung im Jahr 2008 ist auf das vom BKM geförderte Projekt zur Notsicherung des im Juni 2008 abgebrannten Bistritzer Kirchenturms zurückzuführen. 2009 gewährte NRW keine Projektmittel mehr, dafür förderte das Gastland Baden-Württemberg zwei Projekte.

#### Eingeworbene Drittmittel:

2005	2006	2007	2008	2009
86.765€	207.347€	78.756€	192.171€	236.664€

## Notprogramm seit 2005

Als Folge der vollständigen Einstellung der Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen mussten alle im Rahmen des Kulturratshaushalts angestellten Mitarbeiter mit Ausnahme des Bibliothekars gekündigt werden. Ab Januar 2005 konnten die meisten von ihnen auf Minijob-Basis beschäftigt werden, einschließlich des Geschäftsführers. Mit der institutionellen Förderung durch das Land Baden-Württemberg, den Zuwendungen des Bibliotheksfördervereins, den Beiträgen der Kulturratsmitglieder sowie den Ausschüttungen der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek gelang es trotz der Kürzungen, den Betrieb von Archiv und Bibliothek – mit geringen Einschränkungen – aufrechtzuerhalten.

Die wissenschaftliche Arbeit wurde vor allem dank der Spenden der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek und des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde aufrechterhalten. Damit konnten die Teilzeitstelle eines wissenschaftlichen Leiters sowie die Stelle eines Assistenten der Geschäftsführung finanziert werden. Über den Lehrauftrag des Siebenbürgen-Instituts am Seminar für Osteuropäische Geschichte, den bis 2007 der Assistent der Geschäftsführung, 2007/2008 der wissenschaftliche Leiter und seither ein aktives Mitglied des Landeskundevereins wahrgenommen hat, konnte ein zentraler Bereich der Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg aufrechterhalten werden.

Im September 2008 wurde durch die gemeinsame finanzielle Anstrengung der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek, des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde und des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland eine Vollzeitstelle für die Geschäftsführung außerhalb des regulären Stellenplans für die Dauer eines Jahres eingerichtet. Anschließend übernahm der Bund 2009 im Rahmen eines bis Ende



2011 befristeten Forschungsprojektes die Förderung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle (zu rund 75%). 2009 wurden schließlich im Bereich der Buchhaltung/Verwaltung zwei Mini-/Midijobs zu einer Halbtagsstelle zusammengeführt.

Im Stellenplan des Kulturrats als Träger des Siebenbürgen-Instituts sind folgende vier Vollzeit-Positionen ausgewiesen (in Klammern Stand Ende 2009):

- Geschäftsführung (nicht dotiert)
- Buchhaltung/Verwaltung (Michaela Adam, nur halbtags dotiert)
- Bibliothekar (Dipl.-Bibl. WB Christian Rother, in Vollzeit dotiert)
- Sekretariat/Hilfskraft (nicht dotiert)

Hinzu kamen außerhalb des Stellenplans:

- Wissenschaftlicher Leiter (bis April 2007: Dr. Harald Roth [Deputat 50%, ab 2006: 60%]; Mai 2007 bis April 2009: Dr. Gerald Volkmer [Deputat 50%, ab Oktober 2007 wegen eines drittmittelgeförderten Forschungsprojekts 25%, ab Oktober 2008 freigestellt für Forschungsarbeiten]), seit Mai 2009 nicht mehr besetzt
- Assistent der Geschäftsführung (auf Minijobbasis, bis Februar 2005: Gustav Binder; März 2005 bis April 2007: Dr. Gerald Volkmer; Oktober 2007 bis September 2008: Thomas Şindilariu M.A.)
- Geschäftsführung (August 2008 bis Juni 2009): Annemarie Weber
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin (ab Juli 2009): Dr. Annemarie Weber
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin zur Bearbeitung des Siebenbürgisch-Sächsischen Wörterbuchs (bis März 2006: Helga Feßler M.A.)
- Buchhaltung/Verwaltung (Inge Henning, Minijob bis März 2009; Michaela Adam, Minijob, ab Februar 2008 Midijob, ab April 2009 Halbzeitstelle)
- Bibliothekarinnen (Dipl.-Bibl. ÖB Hannelore Schnabel, Minijob, ab Februar 2008 Midijob; Ute Heiser, Minijob, beide teils im Rahmen spezifischer Projekte)
- Betreuung des Nachlassarchivs des Siebenbürgen-Instituts (Christian Reinerth)
- Betreuung des Fotoarchivs des Siebenbürgen-Instituts (Jutta Fabritius, Mini- bzw. Midijob, teils im Rahmen spezifischer Projekte)
- Sekretariat (Martha Holl-Krause, Minijob, 2009 zeitweilig dem Bibliotheksbereich zugeordnet)
- Rumänien-Beauftragter des Siebenbürgen-Instituts (Oktober 2008 - Dezember 2009: Thomas Şindilariu M.A.)

Darüber hinaus waren im Archiv der Evangelischen Honterusgemeinde A. B. Kronstadt auf Projektbasis beschäftigt:

- ein Archivar (EU-Projekt September 2005 - August 2006: Dr. Rainer Kramer)
- eine Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit (EU-Projekt Oktober 2005 - September 2006: Angela Gröber M. A.)
- ein wissenschaftlicher Mitarbeiter (EU-Projekt Oktober 2005 - September 2006: Dr. Attila Verók)
- ein wissenschaftlicher Mitarbeiter (Projekt *Endangered Archives Programme* der British Library London Dezember 2005 - Dezember 2006: Thomas Şindilariu M. A.)

Weiterhin waren eine ganze Reihe ehrenamtlicher Mitarbeiter kontinuierlich für das Institut tätig. Hervorzuheben ist hier Frau Edith Haberich in der Bibliothek. Von den Mitarbeitern des Siebenbürgen-Instituts wechselten während des Berichtszeitraums:

- Gustav Binder am 1. März 2005 als Studienleiter an die Bildungsstätte „Der Heiligenhof“ nach Bad Kissingen
- Martha Holl-Krause am 1. März 2006 an die Volkshochschule Heilbronn
- Dr. Harald Roth am 1. März 2007 zunächst ans Südost-Institut München bzw. Regensburg und ab 1. Oktober 2008 an das Deutsche Kulturforum östliches Europa in Potsdam

## Personal



- Dr. Gerald Volkmer am 1. Mai 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter ans Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e. V. nach München

**Praktika** Im Berichtszeitraum haben mehrwöchige Praktika in der Bibliothek und im Archiv absolviert: Dr. Gabriella Olasz, Hermannstadt (2005); Annegret Pannier, Potsdam (2005); Dana Wipfler, Nußloch (2006); Adam Stelzenmüller, Stuttgart (2007-2008); Katja Ganzenmüller, Stuttgart (2008); Dr. Andrea Kraus, Göttingen (2009); Kerstin Thellmann, Stuttgart (2009).

## Kooperationen



Das Siebenbürgen-Institut unterhält Beziehungen zu weit über einhundert wissenschaftlichen Einrichtungen in Rumänien, Ungarn und im deutschen Sprachraum. Förmliche Kooperationsvereinbarungen bestehen dabei zu zehn Partnern, von denen zwei während des Berichtszeitraums hinzukamen (mit \* gekennzeichnet):

- Brukenthalmuseum Hermannstadt (\*)
- Erdélyi Múzeum-Egyesület, Klausenburg
- Evangelische Kirche A. B. in Rumänien, Hermannstadt
- Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart
- Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München
- Institut für Europäische Kulturgeschichte der Universität Szeged
- Institut für Geisteswissenschaften der Rumänischen Akademie, Hermannstadt
- Rumänisches Ministerium für Kultur und nationales Kulturerbe
- Ungarisches Institut, Regensburg
- Ungarische Széchényi-Nationalbibliothek, Budapest
- Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg (\*)

Die Mitgliedschaften des Instituts und seiner Bibliothek aus den vorangegangenen Jahren werden vollständig weitergepflegt.

## Bibliothek und Archiv

### Benutzung

Die Benutzerzahlen der Siebenbürgischen Bibliothek lagen im Berichtszeitraum trotz der Kürzungen im Förderbereich weiterhin sehr hoch. Nach Jahren geordnet wurden folgende Mengen an bibliografischen Einheiten zur Benutzung zur Verfügung gestellt:

#### Fernleihe:

2005	2006	2007	2008	2009
636	727	1.436	770	561

#### Im Lesesaal:

2005	2006	2007	2008	2009
8.507	8.614	7.581	7.825	8.167

#### Besucher:

2005	2006	2007	2008	2009
812	808	621	947	1.061

### Recherchen

Im Lesesaal von Bibliothek und Archiv wurden Recherchen für verschiedene Forschungsarbeiten (Zulassungsarbeiten an Hochschulen, wissenschaftliche Projekte, Ortschroniken etc.) durchgeführt. Im Jahr 2009 wurden etliche Rechercheaufträge an die Bibliothek über das Internet vergeben, eine Dienstleistung, die vor allem von Nutzern aus Übersee, aber auch aus Österreich und Rumänien in Anspruch genommen wurde. Eine Übersicht der laufenden Abschlussarbeiten an Universitäten (weltweit) zu Themen über den Donau-Karpaten-Raum umfasste Ende 2009 rund 250 Namen.

Verbesserte Informations- und Recherchemöglichkeiten bestehen auch über die während des Berichtszeitraumes vollständig neu konzipierte Internetseite [www.siebenbuergen-institut.de](http://www.siebenbuergen-institut.de), die von der Firma Cubus Arts in Kronstadt erstellt wurde. Dort sollen künftig auch zunehmend mehr Forschungs- und Dokumentationsmittel bereitgestellt werden, wobei ein Teil davon den AKSL-Mitgliedern vorbehalten ist.

Die Siebenbürgische Bibliothek hat im Berichtszeitraum im Schnitt 1.500 Neuzugänge pro Jahr aufgenommen. Ende 2009 betrug der Bestand 75.518 Medieneinheiten. Der größte Teil davon sind Bücher, aber zunehmend kommen auch DVDs und CD-ROMs mit Filmen, Tonaufnahmen oder digitalisierten Texten hinzu. Im Archiv sind die Zahlen der Neuzugänge nur bedingt aussagekräftig, da sich hinter einer Nummer eine einzelne Urkunde oder ein Nachlass im Umfang von 10 lfm verbergen kann.

Neuzugänge  
Bibliothek und Archiv

#### Bibliothek:

Am Jahresende	2005	2006	2007	2008	2009
Zugangsnummer	69.629	70.940	72.483	74.077	75.518
Gesamt p. a.	1.952	1.310	1.542	1.594	1.439

#### Archiv:

Am Jahresende	2005	2006	2007	2008	2009
Zugangsnummer	5.659	5.752	5.795	5.886	6.001
Gesamt p. a.	88	93	43	91	115

Parallel zur Aufnahme der Neuerwerbungen werden sukzessive die Altbestände in den Südwestdeutschen Bibliotheksverbund eingegeben und sind somit online recherchierbar. Berücksichtigt man die aufgrund zahlreicher Jahrgänge oft viele Zugangsnummern umfassenden Periodikatitel, dürften gegen Ende des Berichtszeitraums rund zwei Drittel der Bibliotheksbestände in den Bibliothekspools online nachgewiesen sein.

Katalogisierung  
der Bibliotheksbestände

#### Katalogisate:

Am Jahresende	2005	2006	2007	2008	2009
Monographien	26.606	29.652	31.495	33.693	34.212
Periodika	1.692	1.718	1.861	2.097	2.122

Seit Oktober 2008 unterhält das Bildarchiv in der Siebenbürgischen Zeitung die Rubrik „*Wer, wann, wo? – Helft bitte mit!*“, in der Fotos mit unbekanntem Personen oder Örtlichkeiten vorgestellt werden und in der die Leserschaft um Mithilfe bei der Identifizierung gebeten wird. Das Echo auf diese Serie war von Beginn an sehr positiv; mit Hilfe der Leser konnten rund zwei Drittel der anonymen Personen auf den Fotos identifiziert, ganze Lebensläufe rekonstruiert und zusätzliche Informationen über Orte und Ereignisse gewonnen werden. Bis Ende März 2009 erschien die Rubrik in jeder Ausgabe der SbZ, ab April 2009 in jeder zweiten Ausgabe.

Bildarchiv

Eine wichtige Anschaffung im Bereich des Archivs war ein Zeutschel-Digitalisierungsgerät mit Bundesförderung, das sowohl für ältere Drucke wie auch für alte Karten, Archivalien und Bildmaterial genutzt wird. Gleichzeitig mussten die Speicherkapazitäten zur Sicherung der umfangreichen Digitalisierungsergebnisse vor allem der in Siebenbürgen durchgeführten Projekte erheblich erweitert werden. Da die Datenmengen jedoch viel zu groß sind, um sie online auf der Heimseite des Instituts bereitzustellen, werden dort Übersichtslisten über die Digitalisate angeboten, die dann in den Institutsräumen für Nutzer zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen.

Fotos und digitale Kopien von Beständen (Bildmaterial, Schriften etc.) des Siebenbürgen-Instituts wurden unter anderem für folgende Ausstellungen und Buchpublikationen zur Verfügung gestellt (Auswahl):

- Gernot Nussbächer, Nicolae Pepene u. a.: Kreis Hermannstadt. Geschichte und Bilder. Braşov: Suvenir 2007.
- Die Gerufenen – Deutsches Leben in Mittel- und Osteuropa. Ausstellung der Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen im Berliner Kronprinzenpalais vom 16. Juli bis 30. August 2009.
- Astrid Braisch (u. a.): Scharosch bei Fogarasch. Ein siebenbürgisches Dorf und seine Bewohner im 20. Jahrhundert. München: Siebenbürgisch-Sächsische Stiftung 2009.
- Hansotto Drotloff (u. a.): Mediasch. Ein historischer Streifzug durch die siebenbürgisch-sächsische Stadt an der Kokel. Hermannstadt: Schiller 2009.
- Hans-Werner Schuster (Hg.): 60 Jahre Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland. Grundzüge seiner Entwicklung. München: Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland 2009.
- Rainer Slotta, Volker Wollmann, Ion Dordea (Hgg.): Salz und Silber in Siebenbürgen. Bochum: Deutsches Bergbau-Museum 2009 (darin vollständiger Abdruck der Monographie über die Goldminen Siebenbürgens von Samuel Köleséri: Auraria Romano-Dacica, Pressburg 1780, aus dem Besitz der Siebenbürgischen Bibliothek).
- Arne Franke: Städte im südlichen Siebenbürgen. Potsdam: Deutsches Kulturforum östliches Europa 2010.

## Projektmaßnahmen

Mit Hilfe von projektbezogenen Fördermitteln konnten 2005-2009 neben einer Reihe kleinerer Maßnahmen zwei große länderübergreifende Projekte erfolgreich realisiert werden: erstens ein EU-Projekt zusammen mit der Ungarischen Nationalbibliothek Budapest sowie dem Deutschen Forum Kronstadt zur Sicherung der außergewöhnlich reichhaltigen Bibliothek und des Archivs der Honterusgemeinde (Evangelische Stadtpfarrgemeinde) in Kronstadt, und zweitens ein Projekt zur Digitalisierung der Archivbestände im genannten Kronstädter Archiv, gefördert durch den *Endangered Archives Fund* der British Library in London.

Etliche Projekte des Siebenbürgen-Instituts werden dezentral (etwa von einzelnen Sektionen des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde) durchgeführt.

## Forschung

- Nordsiebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch, Bd. 5: Se-Z: Schlussband des Großprojekts (gefördert von der DFG über die Universität Bonn); Abschluss des gesamten Manuskripts (AKSL)
- Fortführung des Siebenbürgisch-Sächsischen Wörterbuchs, Buchstabe S, in Hermannstadt (NRW)
- Erschließung der Korrespondenz mit Daniel Ernst Jablonski in Ungarn, der Slowakei und Rumänien (BKM)
- Bearbeitung der Studie „Der Deutsch-Sächsische Frauenbund für Siebenbürgen“ durch Ingrid Schiel (BKM)
- Bearbeitung der Dokumentation „Identitätskonstruktionen der Siebenbürger Sachsen“ durch Annemarie Weber (BKM, StSB, AKSL, bis Ende 2011)

## Dokumentation und Kulturgutsicherung

In Gundelsheim:

- Erfassung der Landeskonsistorialprotokolle 1919-1941 (BKM)
- Ankauf antiquarischer Bücher für die Siebenbürgische Bibliothek (IMBW, FFSB)
- Digitalisierung alter Karten aus dem Besitz des Siebenbürgen-Instituts (BKM)
- Deutsche Zusammenfassungen ausgewählter ungarischsprachiger Transylvanica aus dem Bestand der Siebenbürgischen Bibliothek (BKM)

- Aufarbeitung und Nutzbarmachung von Nachlässen in der Siebenbürgischen Bibliothek (IMBW)
- Erschließung und Archivierung von Bilddokumenten im Archiv der Siebenbürgischen Bibliothek (IMBW)
- Scannen, Digitalisieren und Verschlagworten von Fotos, Glasplatten und Dias für die Evangelische Kirchengemeinde Kronstadt (Honterusgemeinde Kronstadt)
- Bookeye – Beschaffung eines Universal-Aufsichtscanners (Zeutschel) (BKM)

#### In Siebenbürgen:

- Recherche und Dokumentation der Synodalprotokolle der Ev. Superintendentur Birtählm (1600-1760) (BKM)
- Erschließung des Archivs der Honterusgemeinde Kronstadt (Vorarbeiten für EU-Projekt, BKM)
- Erschließung und Zugänglichmachung der bedeutenden Bibliotheks- und Archivbestände der Honterusgemeinde Kronstadt (Europäische Kommission, Programm „Kultur 2000“)
- Digitalisierung und Sicherung der historischen Archivbestände der Honterusgemeinde Kronstadt (Endangered Archives Fund bei der British Library London)
- Ankauf der Coronensia-Sammlung aus dem Nachlass Stenner für die Bibliothek und das Archiv der Honterusgemeinde in Kronstadt (BKM, HOG Kronstadt)
- Notsicherung der Bistritzer Stadtpfarrkirche nach dem Turmbrand im Juni 2008 (BKM)
- Bestandssicherung altorientalischer Teppiche in siebenbürgisch-sächsischen Kirchen (BKM)
- Sammlung und Übersetzung von rumänischen Archivadokumenten zur rechtlichen, politischen und sozialen Lage der deutschen Minderheit zwischen 1944 und 1953 (BKM)
- Digitalisierung frühneuzeitlicher Quellen zur Geschichte der Siebenbürger Sachsen (BKM)



Im Haushaltsjahr 2004/2005 wurden durch eine Förderung der Robert Bosch Stiftung Stuttgart dreizehn Nachwuchswissenschaftlern (vor allem Doktoranden) aus Rumänien, Ungarn und Deutschland Kurzzeit-Stipendien gewährt. Sie wurden für vierwöchige Aufenthalte in Bibliotheken und Archiven (für Westeuropäer in Rumänien und für Ostmitteleuropäer in Deutschland) sowie für Reisekosten verwendet. Die Namen und Themen der Geförderten sind im Drei-Jahres-Bericht 2002-2004, S. 7f., zu finden.

#### Kurzstipendien

Tagungen, bei denen das Siebenbürgen-Institut als Veranstalter oder Mitveranstalter auftrat (ohne Sektionstagungen, Sitzungen und Tagungsteilnahmen):

- 50 Jahre Siebenbürgische Bibliothek / Feierstunde zum 80. Geburtstag von Prof. Walter König, 28. Mai 2005 in Gundelsheim
- „Bäuerliche Freiheiten“ in Ostfriesland und bei den Siebenbürger Sachsen. Jahresversammlung des AKSL, 17.-18. September 2005 in Oldenburg/Olbg.
- Barock und Aufklärung in Ungarn und Deutschland. Gemeinsame Veranstaltung des AKSL, des Ungarischen Instituts München, des IdGL, der Universität Tübingen, der Ungarischen Nationalbibliothek und des Ungarischen Staatsarchivs Budapest, 10.-11. November 2005 in München (BayWM)
- Formierung des konfessionellen Raums. Eine vergleichende Sicht auf Siebenbürgen und Ostmitteleuropa. Tagung mit dem GWZO Leipzig und der Johannes a Lasco Bibliothek Emden, 24.-27. Mai 2006 in Emden
- Landschaft – Mensch – Kultur. Natürliche und anthropogene Elemente in der Gestaltung des Donau-Karpatenraumes. Tagung der AKSL-Sektionen Naturwissenschaft und Volkskunde mit dem Museumsverband Fünfkirchen/Pécs, 25.-27. Mai 2006 in Fünfkirchen/Pécs

#### Tagungen



- Die Szekler in Siebenbürgen. Tagung der AKSL-Rumänien-Abteilung, 16.-18. Juni 2006 in Sepsiszentgyörgy/Sf. Gheorghe, Rumänien
- Unvollendete Nationsbildung. Projekte, Hindernisse, Alternativen im östlichen Europa. Siebenbürgen im Vergleich. 41. AKSL-Jahrestagung mit der Humboldt-Universität Berlin, der Rumänischen Akademie und der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, 15.-17. September 2006 in Berlin (BKM)
- Monarchische Herrschaftsordnung im europäischen Kontext. Die Dynastie von Hohenzollern-Sigmaringen in Rumänien 1866-1947 und die deutsch-rumänischen Beziehungen. Tagung mit dem Seminar für Osteuropäische Geschichte der Univ. Heidelberg in Kooperation mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa Potsdam und der Rumänischen Akademie, 2.-4. November 2006 in Heidelberg (Henkel-Stiftung, DKF)
- Hermannstadt – ein Zentrum in Randlage. 42. Jahrestagung des AKSL mit dem Institut für Geisteswissenschaften der Rumänischen Akademie in Hermannstadt und dem Demokratischen Forum der Deutschen in Hermannstadt, 14.-16. September 2007 in der Europäischen Kulturhauptstadt Hermannstadt (BKM)
- Toleranz – Koexistenz – Antagonismus. Wahrnehmungen religiöser Vielfalt in Siebenbürgen zwischen Reformation und Aufklärung. 43. Jahrestagung des AKSL mit dem Historischen Institut der Universität Stuttgart und der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg, 18.-20. September 2008 in Stuttgart (BKM)
- Kronstadt in den Jahren 1944-1965. Jahrestagung des AKSL Hermannstadt, 24.-25. Oktober 2008 in Kronstadt
- Fachtagung zum Thema „Restaurierung von Baudenkmalern in Siebenbürgen unter dem Aspekt von Umwelt- und Klimaeinflüssen“ am 3.-4. Juni 2009 in Mediasch zusammen mit dem Mediascher Bezirkskonsistorium der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien (DBU)
- Aspekte der Wirtschaftsgeschichte Siebenbürgens. Tagung des AKSL Rumänien, 6. Juni 2009 in Mediasch
- Kulturgeschichte des Weinbaues in Siebenbürgen. Jahresversammlung des AKSL am 19. September 2009 in Landau/Pfalz

#### Tagungen zur Nachwuchsförderung

Zur Förderung junger Wissenschaftler fanden folgende Tagungen statt:

- 19. Siebenbürgische Akademiewoche für Nachwuchswissenschaftler: Regionalgeschichte Siebenbürgens – Städte und Raumstrukturen. Tagung mit dem Kreis Studium Transylvanicum, 27. Dezember 2004-2. Januar 2005 in Thalmässing/Mfr. (HDO)
- 5. Diplomanden- und Doktorandenkolloquium (in Kooperation mit dem Ungarischen Institut München), 9. November 2005 in München
- 20. Siebenbürgische Akademiewoche für Nachwuchswissenschaftler: Transylvania, Siebenbürgen, Erdély, Ardeal – Forschungstraditionen und aktuelle Perspektiven. Tagung mit dem Kreis Studium Transylvanicum, 27. Dezember 2005-2. Januar 2006 in Morsbach/Obb. (HDO)
- 6. Diplomanden- und Doktorandenkolloquium (in Kooperation mit der Akademie Mitteleuropa Bad Kissingen und dem Ungarischen Institut München), 3.-6. Oktober 2006 in Bad Kissingen (BKM)
- 21. Siebenbürgische Akademiewoche für Nachwuchswissenschaftler: Kulturgeschichte Siebenbürgens. Tagung mit dem Kreis Studium Transylvanicum, 27. Dezember 2006-2. Januar 2007 in Morsbach/Obb. (HDO)
- 7. Diplomanden- und Doktorandenkolloquium (in Kooperation mit dem Ungarischen Institut München, der Akademie Mitteleuropa Bad Kissingen u. a.), 9.-11. Oktober 2007 in München (HDO)
- Interkulturelle Winterakademie Transsylvania. Tagungszyklus gemeinsam mit der Liga pro Europa, November und Dezember 2007 in Neumarkt am Mieresch, Michelsberg und Karlsburg (Siebenbürgen) (SMNRW)

- 22. Siebenbürgische Akademiewoche für Nachwuchswissenschaftler: Der Donau-Karpatenraum und Europa. Tagung mit dem Kreis Studium Transylvanicum, 28. Dezember 2007 - 2. Januar 2008 in Bad Kissingen (HDO)
- 23. Siebenbürgische Akademiewoche für Nachwuchswissenschaftler: Nationale Erinnerungskulturen und -diskurse in Siebenbürgen. Vergangenheitsbezug, Repräsentation und Rivalität. Tagung mit dem Kreis Studium Transylvanicum, 8.-13. September 2008 in Deutsch-Weißkirch (Siebenbürgen) (Dt. Botschaft Bukarest, Dt. Forum Kronstadt, Siebg.-Sächs. Stiftung, Honterusgemeinde Kronstadt)
- 8. Diplomanden- und Doktorandenkolloquium (in Kooperation mit der Akademie Mitteleuropa Bad Kissingen und dem Ungarischen Institut München), 2.-5. Oktober 2008 in Bad Kissingen (BKM)
- 24. Siebenbürgische Akademiewoche für Nachwuchswissenschaftler: Siebenbürgen – Lesen – Lernen. Tagung mit dem Kreis Studium Transylvanicum und dem IKGS, 31. August - 5. September 2009 in Deutsch-Weißkirch (Siebenbürgen) (IKGS)
- 9. Diplomanden- und Doktorandenkolloquium (in Kooperation mit dem Ungarischen Institut Regensburg, der Akademie Mitteleuropa Bad Kissingen und dem IKGS), 9.-11. November 2009 im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa Regensburg (HDO)

Weitere Veranstaltungen waren:

- Neujahrsempfang des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrates
  - 8. Januar 2005: Enthüllung der Büste zum Gedenken an Ernst Irtel von Kurtfritz Handel
  - 7. Januar 2006: Vorstellung von Kuriosa und Präziosa aus der Siebenbürgischen Bibliothek
  - 13. Januar 2007: Dr. Ulrich A. Wien: Damasus Dürr – Sozialdisziplinierung in der Predigt. Eröffnung des Themenraumes im Siebenbürgischen Museum: Nachbarschaften – Rituale der Gemeinschaft
  - 12. Januar 2008: Dr. Helmut Baier: Zum 75. Todestag des siebenbürgischen Bischofs, Publizisten, Historikers und Schulmanns Dr. Friedrich Teutsch. Mit Suchbilderausstellung des Foto-Archivs
  - 10. Januar 2009: Prof. Dr. Horst Schuller-Anger: Der Dichter und Bühnen-Preisträger Oskar Pastior (1927-2006). Mit Buchausstellung Oskar Pastior (in Kooperation mit dem Siebenbürgischen Museum) und Überreichung der Totenmaske Pastiors ans Institut
- Tag der offenen Tür des Siebenbürgen-Instituts am 22. Juni 2008 in Gundelsheim

Hinzu kommen

- zahlreiche Tagungen – einmal bis dreimal jährlich – der AKSL-Sektionen Genealogie, Naturwissenschaften und Schulgeschichte in Gundelsheim/N., München und Bad Kissingen
- Bücherpräsentationen und Ausstellungen auf dem Heimattag der Siebenbürger Sachsen in Dinkelsbühl jährlich zu Pfingsten

Projekte zur Vorbereitung von Publikationen:

- Denkmaltopographie Siebenbürgen 5.7: Stadt Mediasch, Übersetzung der Texte aus dem Rumänischen ins Deutsche (IMBW); Redaktion, Satzerstellung (NRW, BKM)
- Denkmaltopographie Siebenbürgen 3.1: Kronstadt, Redaktion, Satzerstellung (NRW, HOG, BKM)
- Schriftsteller-Lexikon der Siebenbürger Deutschen. Bio-bibliographisches Handbuch für Wissenschaft, Dichtung und Publizistik: Redaktion Bd. X (Buchstaben R und S) (NRW, BKM)
- Übersetzung des Manuskripts von Georg Soterius: Cibinium (BKM)

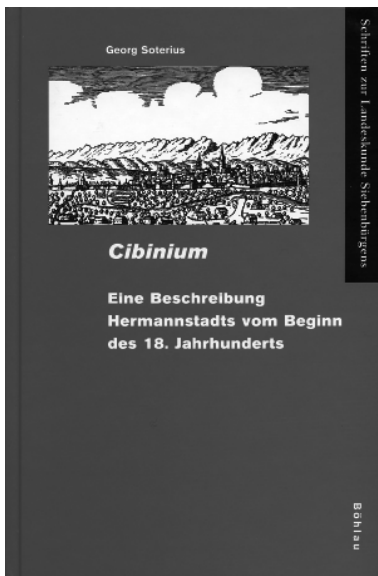
Weitere Veranstaltungen

Publikationen

Zur Vorbereitung von Publikationen

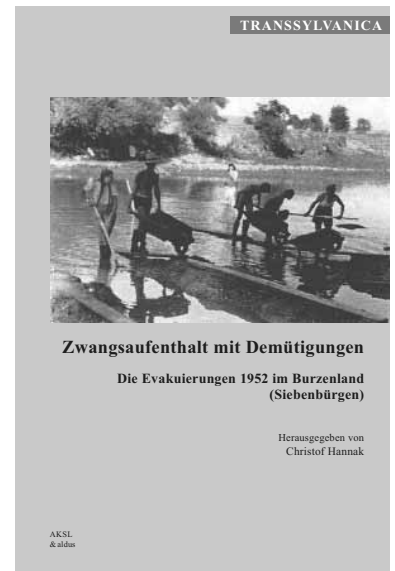
- Übersetzung „Siebenbürgische Glaskunst“ von Ligia Fulga aus dem Rumänischen ins Deutsche (BKM)
- Übersetzung des Sammelbandes „Die Szekler in Siebenbürgen“ aus dem Ungarischen und Rumänischen ins Deutsche (BKM)
- Erfassung von Urkundenabschriften für Bd. 8 des Urkundenbuchs zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen (IMBW)
- G. M. G. von Herrmann: Das alte und neue Kronstadt, Bd. 1-3: Erfassung bzw. Digitalisierung (BKM)
- Übersetzung der Arbeit „Archäologische und bauhistorische Zeugnisse der sächsischen Ansiedlung in Südsiebenbürgen“ von Maria-Emilia Țiplic aus dem Rumänischen ins Deutsche (BKM)
- Peter Jacobi: Stillleben nach dem Exodus. Wehrkirchen in Siebenbürgen. Konzeption, technische Umsetzung und Produktion der CD-ROM (BKM)

- 2005
- Walter König: Schola seminarium rei publicae. Aufsätze zur Geschichte und Gegenwart des Schulwesens in Siebenbürgen und Rumänien. Köln: Böhlau (= Siebenbürgisches Archiv 38) (BKM)
  - Johann Schneider: Der Hermannstädter Metropolit Andrei von Șaguna. Reform und Erneuerung der orthodoxen Kirche in Siebenbürgen und Ungarn nach 1848. Köln: Böhlau (= Studia Transylvanica 32)
  - Bianca Bican: Die Rezeption Paul Celans in Rumänien. Köln: Böhlau (= Studia Transylvanica 33) (BKM)
  - Die Kirchenordnungen der Evangelischen Kirche A. B. in Siebenbürgen (1807-1997). Hgg. Ulrich A. Wien, Karl Schwarz. Köln: Böhlau (= Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 30) (BKM)
  - Inquisitio Transylvanica. Das Fragespiel zu Siebenbürgen von Studium Transylvanicum und Schola Septemcastrensis. Redaktion Thomas Șindilariu. AKSL mit Studium Transylvanicum (= Kleine Schriftenreihe der Siebenbürgischen Jugendseminare 7)
  - Register der Periodika des Vereins für siebenbürgische Landeskunde (1840-1944). Bearb. Mathilde Wagner (CD-ROM). AKSL
  - Gernot Nussbächer: Beiträge zur Honterus-Forschung 1989-2004. AKSL mit aldus Kronstadt
  - Quellen zur Geschichte von Brenndorf. Bd. III: Die Presbyterialprotokolle der evangelischen Gemeinde Brenndorf 1886-1895. Bearb. Otto F. Gliebe, Hugo Thies (CD-ROM). AKSL mit HOG Brenndorf
  - Trude Schullerus 1889-1991. Eine siebenbürgische Malerin. Hg. Andreas und Gerhard Möckel. AKSL mit hora Hermannstadt
  - Drei-Jahres-Bericht 2002-2004 des Siebenbürgen-Instituts an der Universität Heidelberg. Red. Gustav Binder, Harald Roth. AKSL
  - Konfessionsbildung und Konfessionskultur in Siebenbürgen in der Frühen Neuzeit. Hgg. Volker Leppin, Ulrich A. Wien. Steiner Stuttgart (BKM)

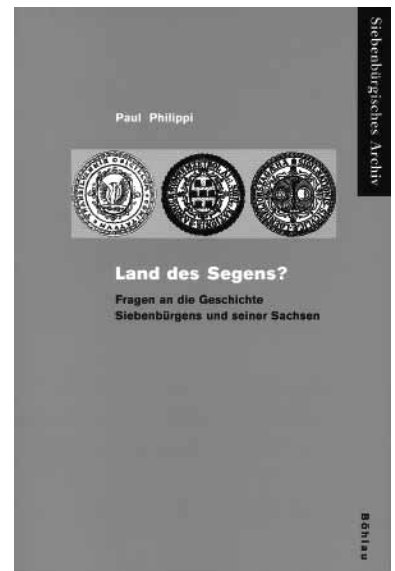


- 2006
- Georg Soterius: Cibinium. Eine Beschreibung Hermannstadts vom Beginn des 18. Jahrhunderts. Hg. Lore Poelchau. Köln: Böhlau (= Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 31) (BKM)
  - Helga Fabritius: Die Honigberger Kapelle. Kunst und Selbstdarstellung einer siebenbürgischen Gemeinde im 15. Jahrhundert (= Kulturdenkmäler Siebenbürgens 5) (BKM)
  - Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch. Bd. 9: Buchstabe Q-R. Bearbeitet von Sigrid Haldenwang u. a. Köln: Böhlau und Verlag der Rumänischen Akademie Bukarest
  - Nordsiebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch: Bd. V (Se-Z). Bearb. Gisela Richter, Helga Feßler. Köln: Böhlau (DFG)
  - Harald Roth: Hermannstadt. Kleine Geschichte einer Stadt in Siebenbürgen. Köln: Böhlau [2007]

- Die zwanzigste Siebenbürgische Akademiewoche 2005/2006. Festprogramm, Rückschau und Ausblick. Red. Gerald Volkmer. AKSL mit Studium Transylvanicum (= Kleine Schriftenreihe der Siebenbürgischen Jugendseminare 8)
  - Quellen zur Geschichte von Brenndorf. Bd. IV: Die Presbyterialprotokolle der evangelischen Gemeinde Brenndorf 1895-1907. Bearb. Otto F. Gliebe (CD-ROM). AKSL mit HOG Brenndorf
  - Erhard Kraus: Die Landwirtschaft in Zeiden im 20. Jahrhundert. Eine Dokumentation ihrer Entwicklung. AKSL mit Zeidner Nachbarschaft (= Zeidner Denkwürdigkeiten 9)
  - Brigitte Stephani: Eduard Morres. Ein siebenbürgischer Künstler (1884-1980). AKSL mit Zeidner Nachbarschaft (= Zeidner Denkwürdigkeiten 11)
  - Hans Wenzel: „Áondàrm Zàodnàr Biàrech“. Zeidner Wortschatz. Zàodnàr Riàdànsuàrt. AKSL mit Zeidner Nachbarschaft (= Zeidner Denkwürdigkeiten 12)
  - Gernot Nussbächer: Aus Urkunden und Chroniken. Bd. 6: Zur Geschichte von Zeiden in Mittelalter und Früher Neuzeit. AKSL mit Zeidner Nachbarschaft (= Zeidner Denkwürdigkeiten 13)
  - Sabin Adrian Luca: A short prehistory of Transylvania (Romania). AKSL mit Altip Alba Iulia
  - Zwangsaufenthalt mit Demütigungen. Die Evakuierungen 1952 im Burzenland. Hg. Christof Hannak. AKSL mit aldus Kronstadt (BKM)
  - Ioan Marian Țiplic: Transylvania in the Early Middle Ages. AKSL mit Altip Alba Iulia
  - Der Einfluss von Faschismus und Nationalsozialismus auf Minderheiten in Ostmittel- und Südosteuropa. Hgg. Mariana Hausleitner, Harald Roth. IKGS München [2007]
- 
- Paul Milata: Zwischen Hitler, Stalin und Antonescu. Rumäniendeutsche in der Waffen-SS. Köln: Böhlau (= Studia Transylvanica 34) [2., durchges. Aufl. 2009] (BKM)
  - Cornelia Schlarb: Tradition im Wandel. Die evangelisch-lutherischen Gemeinden in Bessarabien 1814-1940. Köln: Böhlau (= Studia Transylvanica 35)
  - Ligia Fulga: Das siebenbürgische Glas im 17. und 18. Jahrhundert. Technische Lösungen, künstlerische Tendenzen. Döbel/Halle: Janos Stekovics (= Kulturdenkmäler Siebenbürgens 6) (BKM)
  - Franz Buhn: Das Laientheater in Zeiden. Dokumente, Erinnerungen und Aufzeichnungen aus 100 Jahren. AKSL mit Zeidner Nachbarschaft (= Zeidner Denkwürdigkeiten 14)
  - Ioan Marian Țiplic: Die Grenzverteidigung Siebenbürgens im Mittelalter (10.-14. Jahrhundert). AKSL (BKM)
  - Der Nachlass Samuel von Brukenthals. Einblicke in Haushalt und Lebenswelt eines siebenbürgischen Gouverneurs der Barockzeit. Hgg. Monica Vlaicu, Konrad Gündisch. AKSL mit hora Hermannstadt (BKM)
  - Naturforscher in Hermannstadt. Vorläufer, Gründer und Förderer des Vereins für Naturwissenschaften. Hgg. Erika Schneider, Hansgeorg v. Killyen, Eckbert Schneider. AKSL mit Honterus Hermannstadt
  - Daniel Ursprung: Herrschaftslegitimation zwischen Tradition und Innovation. Repräsentation und Inszenierung von Herrschaft in der rumänischen Geschichte in der Vormoderne und bei Ceaușescu. AKSL mit aldus Kronstadt (= Veröffentlichungen von Studium Transylvanicum)
  - Hermannstadt und Siebenbürgen. Die Protokolle des Hermannstädter Rates und der Sächsischen Nationsuniversität 1391-1705. Hgg. Käthe Hienz, Bernhard Heigl, Thomas Șindilariu. AKSL mit Honterus Hermannstadt (= Veröffentlichungen von Studium Transylvanicum)
- 
- Paul Philippi: Land des Segens? Fragen an die Geschichte Siebenbürgens und seiner Sachsen. Köln: Böhlau (= Siebenbürgisches Archiv 39) (BKM)



2007



2008

- Paul Niedermaier: Städte, Dörfer, Baudenkmäler. Studien zur Siedlungs- und Baugeschichte Siebenbürgens. Festgabe zum 70. Geburtstag. Köln: Böhlau (= Studia Transylvanica 36) (BKM)
- Gernot Nussbächer: Aus Urkunden und Chroniken. Bd. 7: Burzenland. AKSL mit aldus Kronstadt
- Studien zur deutschen Literatur Südosteuropas. Hg. András F. Balogh. AKSL mit Klausenburger Universitätsverlag (= Klausenburger Beiträge zur Germanistik 3)
- Deutsches Theater im Donau-Karpatenraum. Dramatisches Schaffen, Aufführungen, Theaterzeitschriften und Kritiken. Hg. András F. Balogh. AKSL mit Klausenburger Universitätsverlag (= Klausenburger Beiträge zur Germanistik 4)
- Wir über uns. Zum 50. Jubiläum der Matura 1959-2009. Schul- und Lebenswege der Absolventen 1959 des Honterusgymnasiums in Kronstadt/Siebenbürgen. Hgg. Peter Kaufmes, Manfred Kravatzky. AKSL
- Paul Milata: Brain Drain in Eastern Europe 1980-2000. AKSL mit aldus Kronstadt (= Veröffentlichungen von Studium Transylvanicum)
- Corneliu Pintilescu: Procesul Biserica Neagră 1958 [Der Schwarze-Kirche-Prozess 1958]. AKSL mit aldus Kronstadt (= Veröffentlichungen von Studium Transylvanicum)

2009

- Die Szekler in Siebenbürgen. Von der privilegierten Sondergemeinschaft zur ethnischen Gruppe. Hgg. Harald Roth, Gabriella Olasz, Paul Niedermaier. Köln: Böhlau (= Siebenbürgisches Archiv 40) (BKM)
- Dirk Moldt: Deutsche Stadtrechte im mittelalterlichen Siebenbürgen. Korporationsrechte – Sachsenspiegelrecht – Bergrecht. Köln: Böhlau (= Studia Transylvanica 37) (BKM)
- Tamás Szócs: Kirchenlied zwischen Pest und Stadtbrand. Das Kronstädter Kantional I.F. 78 aus dem 17. Jahrhundert. Köln: Böhlau (= Studia Transylvanica 38) (BKM)
- Bernhard Böttcher: Gefallen für Volk und Heimat. Kriegerdenkmäler deutscher Minderheiten in Ostmitteleuropa während der Zwischenkriegszeit. Köln: Böhlau (= Studia Transylvanica 39) (BKM)
- Rainer Lehni: Zeiden – eine kurze Chronik. Codlea – o cronică scurtă. Zweispr. Ausg. AKSL mit Zeidner Nachbarschaft (= Zeidner Denkwürdigkeiten 15)
- Zeidner Persönlichkeiten. Erster Band: Von Petrus Mederus bis Georg Gottfried Zell. Hg. Helmuth Mieskes. AKSL mit Zeidner Nachbarschaft (= Zeidner Denkwürdigkeiten 16/I)
- Sașii și conțetățenii lor ardeleni. Die Sachsen und ihre Nachbarn in Siebenbürgen. Studia in honorem Dr. Thomas Nägler. Hgg. Ioan Marian Țiplic, Konrad Gündisch. AKSL mit Altip Alba Iulia
- 200 Jahre Quellen zur Geschichte von Brenndorf. Bde I-VIII. Die Consistorial- und Presbyterialprotokolle der evangelischen Gemeinde Brenndorf 1807-2006. Bearb. Hermann Schmidts [u. a.] (CD-ROM). AKSL mit HOG Brenndorf



Periodika

- *Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde*. Vierte Folge des 1878 begründeten *Korrespondenzblattes des Vereins für siebenbürgische Landeskunde*, ab 1999 vereinigt mit *Siebenbürgische Semesterblätter*. Redaktion Hon.-Prof. Dr. Konrad Gündisch, Dr. Stefan Măzgăreanu, Dr. Harald Roth (außer 2008), Daniel Ursprung, Dr. Dirk Moldt (ab 2008); wechselnde Heftverantwortung. Ein bis zwei Hefte jährlich, Auflage 850 Exemplare (AKSL)
- 2005: 28. (99.) Jahrgang. Zwei Hefte mit 263 Seiten, 35 und 41 Mitarbeiter
- 2006: 29. (100.) Jahrgang. Zwei Hefte mit 258 Seiten, 43 und 26 Mitarbeiter
- 2007: 30. (101.) Jahrgang. Ein Heft mit 232 Seiten, 44 Mitarbeiter
- 2008: 31. (102.) Jahrgang. Ein Heft mit 232 Seiten, 54 Mitarbeiter
- 2009: 32. (103.) Jahrgang. Zwei Hefte mit 239 Seiten, 34 und 18 Mitarbeiter
- *Siebenbürgische Familienforschung*. Mitteilungen der Sektion Genealogie im Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e. V. Heidelberg. Redaktion Dr. Werner

Klemm u. a. Ein Heft jährlich, Auflage 350 Exemplare (AKSL)

2005: 22. Jahrgang mit 88 Seiten

2006: 23. Jahrgang mit 104 Seiten

2007: 24. Jahrgang mit 88 Seiten

2008: 25. Jahrgang mit 88 Seiten

2009: 26. Jahrgang mit 88 Seiten

- *Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut*. Hgg. Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde und Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek. Redaktion: Dr. Harald Roth (2005-2007), Dr. Gerald Volkmer (2007-2008), Thomas Şindilariu (2007-2008), Annemarie Weber (ab Folge 3-4/2008). Auflage 1050 Exemplare (AKSL, FFSB)

2005: 12. Jahr. Vier Ausgaben mit insgesamt 52 Seiten

2006: 13. Jahr. Vier Ausgaben mit insgesamt 48 Seiten

2007: 14. Jahr. Vier Ausgaben mit insgesamt 48 Seiten

2008: 15. Jahr. Zwei Ausgaben mit insgesamt 40 Seiten

2009: 16. Jahr. Vier Ausgaben mit insgesamt 56 Seiten

- *Wintersemester 2004/2005*, Dr. Gerald Volkmer: Südosteuropa und die Orientalische Frage 1774-1923
- *Sommersemester 2005*, Dr. Gerald Volkmer: Der habsburgisch-osmanische Gegensatz im Donau-Karpatenraum 1526-1791
- *Wintersemester 2005/2006*, Dr. Gerald Volkmer: Rumänien unter den Hohenzollern 1866-1947
- *Sommersemester 2006*, Dr. Gerald Volkmer: Die Habsburgermonarchie in den internationalen Beziehungen des östlichen Europa 1815-1918
- *Wintersemester 2006/2007*, Franz Horváth und Dr. Gerald Volkmer: Ungarn vom Vormärz bis zum Ersten Weltkrieg
- *Sommersemester 2007*, Dr. Gerald Volkmer: Das Osmanische Reich und das europäische Staatensystem der Frühen Neuzeit
- *Wintersemester 2007/2008*, Dr. Edda Binder-Iijima und Dr. Gerald Volkmer: Südosteuropa und das Osmanische Reich im Zeitalter des Imperialismus 1875-1914
- *Sommersemester 2008*, Dr. Edda Binder-Iijima: Gelenkte Demokratie, nationale Diktatur, Königsdiktatur? Autoritäre Regime in Südosteuropa im Vergleich 1918-1944
- *Wintersemester 2008/2009*, Dr. Edda Binder-Iijima: Ostmittel- und Südosteuropa im Ersten Weltkrieg. Nations- und Nationalstaatsbildungsprozesse 1914-1920
- *Sommersemester 2009*, Dr. Edda Binder-Iijima: Türkenfurcht und Türkenabwehr: Südost- und Ostmitteleuropa und die Osmanen im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit
- *Wintersemester 2009/2010*, Dr. Edda Binder-Iijima: Die Erfindung des Balkans? Die Konstruktion des südosteuropäischen Raums in der Diskussion

Lehrveranstaltungen am Seminar für Osteuropäische Geschichte der Universität Heidelberg

### Jutta Fabritius

Artikelserie „Wer, wann, wo? – Helft bitte mit“ in der Siebenbürgischen Zeitung (Vorstellung von Fotos mit unbekanntenen Personen und Gebäuden)

1. Ehrengeschenk in Hermannstadt, 1937. In: SbZ vom 15. Oktober 2008, S. 7.
2. Demonstration der Gewerkschaft in Kronstadt, 1945 oder 1946. In: SbZ vom 31. Oktober 2008, S. 11.
3. „Musterkindergarten“ in Kronstadt. In: SbZ vom 10. November 2008, S. 7.
4. Bistritzer Jungengruppe Ende der dreißiger Jahre. In: SbZ vom 30. November 2008, S. 13.
5. BIRTHÄLMER Gruppenbild mit Hasen. In: SbZ vom 15. Dezember 2008, S. 9.
6. BURZENLÄNDER Turnverein. In: SbZ vom 20. Januar 2009, S. 9.

### Tätigkeit der Mitarbeiter

Publikationen

7. Seminaristinnen der Schäßburger Lehrerinnenbildungsanstalt? In: SbZ vom 5. Februar 2009, S. 7.
8. Windauer Erntekindergarten. In: SbZ vom 25. Februar 2009, S. 8.
9. Soldatengruppe in unbekannter Stadt. In: SbZ vom 15. März 2009, S. 8.
10. Weinlese in Bußd. In: SbZ vom 31. März 2009, S. 8.
11. Am Vorabend des Ersten Weltkriegs. In: SbZ vom 30. April 2009, S. 8.
12. Drei Krankenschwestern. In: SbZ vom 20. Mai 2009, S. 8.
13. Konfirmation in Bukarest. In: SbZ vom 30. Juni 2009, S. 10.
14. Unterhaltung in Mediasch. In: SbZ vom 31. Juli 2009, S. 5.
15. Durstige Seminaristinnen. In: SbZ vom 15. September 2009, S. 7.
16. Gesang im Freien. In: SbZ vom 15. Oktober 2009, S. 5.
17. Junge Männer, Altes Land. In: SbZ vom 15. November 2009, S. 8.
18. Im Park unter der Zinne. In: SbZ vom 15. Dezember 2009, S. 10.

Vortrag Das Fotoarchiv des Siebenbürgen-Instituts – Vortrag am Tag der offenen Tür am 22. Juni 2008 in Gundelsheim/Neckar.

#### *Angela Gröber*

- Publikationen
- Ein Schatz zwischen Buchdeckeln. Bibliothek und Archiv der Honterusgemeinde werden im Rahmen eines EU-Projektes zugänglich gemacht. In: Lebensräume 4 (2005), S. 13-14.
  - Kulturwissenschaftlerin im Rahmen des EU-Projektes. Angela Gröber. In: Lebensräume 4 (2005), S. 31.
  - Katalogisierung der Alten Drucke. Buchwissenschaftler Dr. des. Attila Verók. In: Lebensräume 4 (2005), S. 32-33.
  - (zus. mit Thomas Şindilariu) Comori între coperti de carte. Biblioteca și Arhiva Comunității Honterus (Biserica Neagră) devin accesibile printr-un proiect „Cultura 2000“ cu finanțare UE. In: Gazeta de Transilvania, Foiaia pentru Minte, Inimă și Literatură, 25./26. März und 1./2. April 2006.
  - Workshop in Budapest im Rahmen des Kronstädter Archivprojekts. In: MSI 13 (2006) 2, S. 6.
  - Kronstädter Kulturerbe im Buchformat. Morgen beginnen Tage des Offenen Archivs bei der Schwarzen Kirche. In: ADZ vom 9. Juni 2006, S. 4.
  - Erfolgreiche Tage des Offenen Archivs. In: Lebensräume 5 (2006), S. 20-21.
  - Studenten, Gelehrte, Könige – Europäisches Kulturerbe in Kronstadt. Eröffnung der AHG-Ausstellung am 19. August 2006. In: Lebensräume 5 (2006), S. 21.
  - Europäisches Kulturerbe in Kronstadt. Sonderausstellung mit Originalen aus dem Archiv der Schwarzen Kirche. In: ADZ vom 18. August 2006, S. 4.
  - Europäisches Kulturerbe in Kronstadt. Raritäten aus Archiv und Bibliothek der Honterusgemeinde. In: SbZ vom 15. September 2006, S. 8.

#### *Rainer Kramer*

- Publikationen
- Verzeichnis zum Aktenbestand 1886-2002 der Stephanus-Kirche im Kirchenkreis Wedding. Berlin 2005.
  - Verzeichnis zum Aktenbestand Kirchenkreis Berlin Pankow. Berlin 2005.
  - Verzeichnis zum Aktenbestand Kirchengemeinde Mariendorf-Süd, Berlin-Tempelhof. Berlin 2005.
  - Verzeichnis zum Aktenbestand Kirchengemeinde Alt-Tempelhof-Ost, Berlin Tempelhof. Berlin 2005.
  - Archivar und wissenschaftlicher Dokumentar innerhalb des EU-Projektes. Dr. Rainer Kramer. In: Lebensräume 4 (2005), S. 32.
  - Findbuch der Jerusalems- und Neuen Kirche. Berlin 2006.
  - Die Handschriften-Sammlung Trausch. In: ZfSL 29 (2006), S. 1-19.

*Christian Reinerth †*

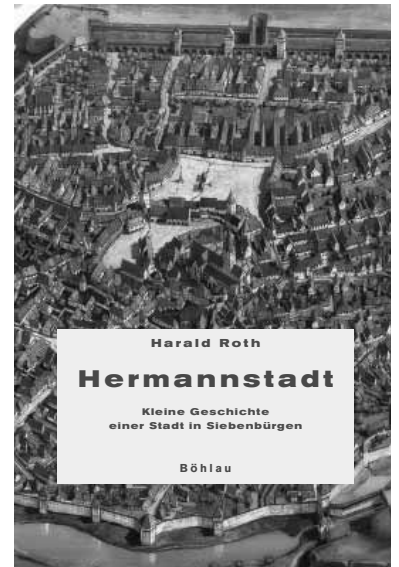
- Fotokopieren der Hermannstädter Matrikelkartei erfolgreich abgeschlossen. In: SF 22 (2005), S. 83-84.
- 50 Jahre „Siebenbürgische Bibliothek“ Gundelsheim. In: HHB 87 (2005) 2, S. 6-7.
- Der vierfache Raubmord in der Kürschnergasse. Fakten und Hintergründe. In: HHB 86 (2005) 1, S. 8-9.
- Über den aktuellen Stand der Digitalisierung der Hermannstädter Matrikel. In: HHB 96 (2007) 3, S. 2.
- Datenbank der Hermannstädter Familienblätter. In: MSI 14 (2007) 4, S. 6.
- 100 Jahre Hermannstädter Zentralfriedhof. In: HHB 97 (2007) 4, S. 8.
- Digitalisierung: Hermannstädter Familienbögen des 19. Jahrhunderts. In: SF 24 (2007), S. 82.
- Hermannstädter Familienbögen und Matrikelkartei digital. In: MSI 15 (2008) 3-4, S. 5.
- Das Hermannstädter Spital wird 150 Jahre alt. In: HHB 99 (2008) 2, S. 6-7.
- Dressler-Nachlass in Gundelsheim. In: SbZ vom 15. Dezember 2008, S. 9.

Publikationen  
(Auswahl)*Harald Roth*

(ohne Rezensionen, Berichte, Reihenherausgabe etc.)

- Mică istorie a Transilvaniei. Übers. Anca Fleşeru, Thomas Şindilariu. Vorwort Ovidiu Pecican. Târgu Mureş: Editura Pro Europa 2006.
  - Hermannstadt. Kleine Geschichte einer Stadt in Siebenbürgen. Köln: Böhlau 2006, 233 S.; 2., verb. Auflage: ebenda 2007.
  - *Mitherausgeber* (mit Mariana Hausleitner): Der Einfluss von Faschismus und Nationalsozialismus auf Minderheiten in Ostmittel- und Südosteuropa. München: IKGS-Verlag 2006 (= Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas 107); 2. Auflage: ebenda 2007.
  - Hermannstadt und das Phänomen Habsburg. Sibiu şi fenomenul habsburgic. In: Imperiu la periferie. Urme austriece în Transilvania. Imperium an der Peripherie. Österreichische Spuren in Siebenbürgen. Hgg. Horea Balomiri, Irene Etzersdorfer. Wien: Prohistoria 2007, S. 72-83.
  - Historische Einführung. In: Arne Franke: Das wehrhafte Sachsenland. Kirchenburgen im südlichen Siebenbürgen. Potsdam: Deutsches Kulturforum östliches Europa 2007, S. 8-22.
  - Viele Herren, viele Namen. Eine kleine Geschichte Hermannstadts. In: Rotary 6/2007, S. 34-37.
  - Kleine Geschichte Siebenbürgens. 3., akt. Aufl. Köln: Böhlau 2007.
- Die Optionen der „Sächsischen Nation“: eigenständige Nation oder deutsches Volk? 41. Jahrestagung des AKSL. Berlin, 15. September 2006.
- Hermannstadt und Kronstadt. Zwischen Antagonie und schwesterlichem Einvernehmen. 42. Jahrestagung des AKSL. Hermannstadt, 14. September 2007.
- Siebenbürgen in der Europäischen Geschichte – Europa in der siebenbürgischen Geschichte. Vortragsreihe des Instituts für Geisteswissenschaften der Rumänischen Akademie als Teil des Kulturhauptstadtprogramms. Hermannstadt, 18. Oktober 2007.

## Publikationen



## Vorträge

*Christian Rother*

- Die Hungarica-Sammlung der Franckeschen Stiftungen zu Halle. Teil 1: Porträts. In: ZfSL 28 (2005) 1, S. 84-85.

## Publikation

Thomas Şindilariu

Publikationen



(ohne Rezensionen und Berichte)

- *Redaktion:* Inquisitio Transylvanica. Das Fragespiel zu Siebenbürgen von Studium Transylvanicum und Schola Septemcastrensis. Heidelberg: Studium Transylvanicum 2005 (= Kleine Schriftenreihe der Siebenbürgischen Jugendseminare 7).
- *Mitherausgeber:* Hermannstadt und Siebenbürgen. Die Protokolle des Hermannstädter Rates und der Sächsischen Nationsuniversität. 1391-1705, Hermannstadt, Heidelberg: Honterus und AKSL 2007 (= Veröffentlichungen von Studium Transylvanicum).
- Kriegsverluste, Wiederaufbau und Enteignung. Zur Archivgeschichte der Honterusgemeinde in Kronstadt. In: ZfSL 28 (2005), S. 40-56.
- Sportpolitische Impulse aus dem „Dritten Reich“ und der Strandbadbau in Siebenbürgen 1936-1939. Hermannstadt, Mediasch und Kronstadt/Bartholomä im Vergleich. In: Der Einfluss von Faschismus und Nationalsozialismus auf Minderheiten in Ostmittel- und Südosteuropa. Hgg. Mariana Hausleitner, Harald Roth. München: IKGS 2006, S. 163-182.
- Ein Ansatz zur Überwindung ständischer Segregation und ein Impuls für die Historiographie Siebenbürgens: Die Freimaurerloge „St. Andreas zu den drei Seeblättern“ in Hermannstadt. In: Zeitschrift für Internationale Freimaurerforschung 8 (2006), S. 32-44.
- Reformation und Konfessionalisierung im Fürstentum Siebenbürgen. In: Grenzen überwinden. Die Bedeutung Philipp Melanchthons für Europa. Von Wittenberg bis Siebenbürgen. Internationale Ausstellung der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten in Zusammenarbeit mit dem Archiv der Honterus-Gemeinde Kronstadt. Hg. Albert de Lange. [Bretten:] Melanchthon-Akademie 2007, S. 80-86. Dass. engl. in: Overcoming borders. Philipp Melanchthon's significance for Europe, S. 81-87.
- Geschichte leben. Das Archiv der Honterusgemeinde in Kronstadt. In: Deutsches Jahrbuch für Rumänien 2008. [Hermannstadt, Bukarest:] ADZ [2007], S. 38-40.
- *Redaktion:* Archiv & Bibliothek der Honterusgemeinde. Vier-Jahres-Bericht. 2004-2007. 50 Jahre AHG. Kronstadt: Archiv und Bibliothek der Honterusgemeinde 2008.
- O încercare de a depăși segregarea pe stări a societății și un impuls pentru istoriografia Transilvaniei. Loja francmasonă „St. Andreas zu den drei Seeblättern“ din Sibiu. In: Masoneria în Transilvania. Repere istorice. Hgg. Tudor Sălăgean und Marius Eppel. Cluj: International Book Access 2009, S. 32-46.

Attila Verók

Publikationen

(ohne Rezensionen und Berichte)

- Lutherische Buchzensur in Siebenbürgen um 1700. Der Fall Christoph Nicolaus Voigt. In: Libri prohibiti. La censure dans l'espace habsbourgeois 1650-1850. Hgg. Marie-Elizabeth Ducreux, Martin Svatoš. Leipzig: Universitätsverlag 2005 (= L'Europe en réseaux – Vernetztes Europa 1), S. 129-140.
- Die Gründung der Bibliothek Brukenthal und ihr Einfluss auf das Geschichtsbewusstsein der Siebenbürger Sachsen. In: Les bibliothèques centrales et la construction des identités collectives. Hgg. Frédéric Barbier, István Monok. Leipzig: Universitätsverlag 2005 (= L'Europe en réseaux – Vernetztes Europa 3), S. 125-132.
- Fränkische Lesestoffe bei den Siebenbürger Sachsen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. In: Ungarn-Jahrbuch 28 (2005), S. 341-348.
- Az erdélyi szász polgárság 16-18. századi könyvjegyzékeinek olvasmánytörténeti tanulságai. In: Könyves műveltség Erdélyben. Hg. Réka Bánai. Marosvásárhely: Mentor 2006, S. 22-42.

- Kék vér, fekete tinta. Arisztokrata könyvgyűjtemények 1500-1700. Internationale Wanderausstellung (Zagreb, Bratislava, Martin, Budapest, Burg Forchtenstein), Herbst 2005 – Herbst 2007. Hg. István Monok. Budapest: Országos Széchényi Könyvtár 2005.
Übersetzungen
- Emődi András: Kapucinusok és könyvtárak Nagyváradan a 18. században (1727-1785). Die Kapuziner und ihre Großwardeiner Bibliothek im 18. Jahrhundert (1727-1785). Nagyvárad, Budapest: Egyházmegyei Könyvtár [u. a.] 2006.
- Die Gegenwart des schweizerischen Buches in den Lesestoffen des siebenbürgischen Bürgertums – a Szlovák Történelmi Intézet által szervezett. A svájci könyvek jelenléte a közép-európai régióban című konferencián. Pressburg, 25. Oktober 2005.
Vorträge
- Unter alten Drucken. Erschließungsgeschichte alter Drucke mit Bezug zu Ungarn in Halle und Kronstadt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – unter besonderer Berücksichtigung der rekonstruierten Bibliothek des Martin Schmeizel (1679-1747). Workshop des Kronstädter EU-Projektes. Budapest, 17. März 2006.
- Zwischen Ost und West: Geschichte eines Siebenbürger Sachsen aus Kronstadt (Martin Schmeizel) und seine glorreiche Laufbahn an den Universitäten zu Jena und Halle. Tage des Offenen Archivs. Kronstadt, 14. Juni 2006.
- Hungarica in den historischen Sammlungen der Franckeschen Stiftungen zu Halle. Übersicht eines Erschließungsvorhabens und Präsentation neuer Hungarica – a hallei Franckesche Stiftungenben rendezett „Internationale Europawoche“ keretében. Halle, 22. Juni 2006.

#### Gerald Volkmer

(ohne Rezensionen und Berichte)

- Rumänien unter kommunistischer Herrschaft. In: Rumänien. Raum und Bevölkerung, Geschichte und Geschichtsbilder (...). Hgg. Thede Kahl, Michael Metzeltin, Mihai-Răzvan Ungureanu. Wien, Berlin: Lit 2006 (= Österreichische Osthefte – Sonderband 48), S. 297-312 (mit Petra Schaser).
Publikationen
- *Redaktion*: Die zwanzigste Siebenbürgische Akademiewoche 2005/2006. Festprogramm, Rückschau und Ausblick. Heidelberg: Studium Transylvanicum 2006 (= Kleine Schriftenreihe der Siebenbürgischen Jugendseminare 8), 40 S.
- Die völkerrechtliche Stellung des Fürstentums Siebenbürgen im 16. und 17. Jahrhundert. In: Europa und seine Regionen. 2000 Jahre Rechtsgeschichte. Hgg. Andreas Bauer, Karl H. L. Welker. Köln: Böhlau 2007, S. 287-307.
- *Fachberatung zum Dokumentarfilm*: Das Geheimnis meiner Familie: Peter Maffay. Ein Film von Jens Strohschnieder und Joachim Günther. Leipzig: MDR 2008 (DVD), 45 Min.
- Der Mährische Ausgleich von 1905 – ein nationalitätenpolitisches Konzept mit Modell-Charakter? Tagungsreihe „Tschechen und Deutsche im Gespräch“ der Bildungsstätte Burg Hohenberg/Oberfranken. Hohenberg, 8. März 2005.
Vorträge
- Das östliche Mitteleuropa zwischen nationalen Erinnerungskulturen und dem Europäischen Integrationsgedanken. Internationaler Ferienkurs „Auf der Suche nach dem neuen Europa“ der Universität Heidelberg. Heidelberg, 4. August 2005.
- Der Europagedanke im Wandel der Zeit. Tagung „Christliche Werte in Europa“ der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sankt Martin/Pfalz und Strassburg/Elsass, 21. September 2005.
- Das Erbe der Geschichte: Der Balkan, die Türkei und der Historikerstreit über die kulturellen Grenzen Europas. Tagung „Die Südosterweiterung der Europäischen Union“ der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Südosteuropa-Gesellschaft. Mainz, 11. Februar 2006.

- Außenpolitische Orientierungsmuster Rumäniens im europäischen Kontext 1866-1918. Tagung „Monarchische Herrschaftsordnung im europäischen Kontext. Die Dynastie von Hohenzollern-Sigmaringen in Rumänien 1866-1947 und die deutsch-rumänischen Beziehungen“ der Universität Heidelberg, des Deutschen Kulturforums östliches Europa Potsdam und der Rumänischen Akademie. Heidelberg, 3. November 2006.
- Die Nationale Frage in den deutsch-österreichisch-ungarisch-rumänischen Beziehungen im späten 19. Jahrhundert. Vortragsreihe der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft. Berlin, 14. Mai 2007.
- Hermannstadt in Siebenbürgen – Europäische Kulturhauptstadt 2007. Jahrestagung „Die Stellung der deutschen Sprache und Kultur in Rumänien nach dem EU-Beitritt des Landes“ des Vereins für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e. V. im Hessischen Landtag. Wiesbaden, 24. November 2007.
- Politische Voraussetzungen und rechtliche Rahmenbedingungen religiöser Vielfalt in Siebenbürgen zwischen Reformation und Aufklärung. Tagung „Toleranz – Koexistenz – Antagonismus. Wahrnehmungen religiöser Vielfalt in Siebenbürgen zwischen Reformation und Aufklärung“ des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde e. V. Heidelberg, des Historischen Instituts der Universität Stuttgart und der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg. Stuttgart, 18. September 2008.

*Annemarie Weber*

- Publikationen (ohne Rezensionen und Berichte)
- Russlanddeportierte in der rumäniendeutschen Presse des ersten Nachkriegsjahrzehnts. In: ZfSL 31 (2008), S. 97-111.
  - Tagebücher des Otto Folberth. Persönliche Chronik dokumentiert 80 Jahre siebenbürgischer Geschichte. In: SbZ vom 30. Juni 2009, S. 10.
- Vorträge
- Das Siebenbürgen-Institut in Gundelsheim. Vortrag vor dem Lionsclub Ansbach. Ansbach, 14. Oktober 2008.
  - Das Siebenbürgen-Institut und die Siebenbürgen-Forschung in Gundelsheim. Vortrag vor Studenten und Dozenten der Universität Heidelberg. Gundelsheim, 10. Juli 2009.
  - Schriftliches Kulturgut der Siebenbürger Sachsen in Gundelsheim. Vortrag vor den Kulturreferenten der Landesgruppe Baden-Württemberg des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland. Gundelsheim, 12. September 2009.
  - Die rumäniendeutsche Literatur – ein Konzept der *Forschungen zur Volks- und Landeskunde*. Tagung „Siebenbürgen und seine deutsche Minderheit. 50 Jahre *Forschungen zur Volks- und Landeskunde*“ am Forschungsinstitut für Geisteswissenschaften Hermannstadt der Rumänischen Akademie. Hermannstadt, 17. Oktober 2009.

## Wider das Vergessen

Aufruf der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek

Das Siebenbürgen-Institut an der Universität Heidelberg in Gundelsheim sammelt und sichert in seiner Siebenbürgischen Bibliothek mit Archiv das gesamte schriftliche Kulturgut aus Vergangenheit und Gegenwart der Siebenbürger Sachsen. Die Siebenbürgische Bibliothek ist somit deren kollektives Gedächtnis, ihre Datenbank, ihre „Nationalbibliothek“. Dieses Gedächtnis ist in akuter Gefahr, verloren zu gehen. **Dem Institut fehlen die Mittel**, um das Personal für die wissenschaftliche Tätigkeit, für Pflege und Ausbau der Bestände angemessen zu entlohnen. **Deshalb muss schnell geholfen werden.** Bücher, Urkunden, Karten und Fotografien in Bibliothek und Archiv sind allen Interessenten zugänglich. Die Forschungsvorhaben des Instituts über Siebenbürgen und deren Ergebnisse werden regelmäßig veröffentlicht. Aufgrund seiner vorbildlichen Arbeit wurde das Siebenbürgen-Institut der Universität

Heidelberg als An-Institut angegliedert.

Ziel der Stiftung ist es, **die finanzielle Grundlage des Instituts auf Dauer zu sichern.** Die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek ist eine Bürgerstiftung. Sie ruft deshalb alle Siebenbürger und deren Freunde dazu auf, ihr bei der Existenzsicherung des Siebenbürgen-Instituts und der Siebenbürgischen Bibliothek zu helfen. Sie können Ihren steuerlich begünstigten Beitrag wider das Vergessen durch Spenden, Zuwendungen, Darlehen, Unterstiftungen oder Vermächtnisse leisten. Hatto Scheiner, Vorstandsvorsitzender, Babenhäuser Str. 10, 64839 Münster, Tel. 06071-36114, E-Mail: Hatto.Scheiner@t-online.de, erteilt gerne weitere Auskünfte.

### Stiftung Siebenbürgische Bibliothek, Gundelsheim

Konto: 211 029 013 . BLZ: 384 621 35 . Volksbank Oberberg eG

BIC: GENODED1WIL. IBAN: DE75 3846 2135 0211 0290 13

Für die Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Anschrift an.

#### *Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek:*

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliographie. Detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

#### *Herausgeber:*

Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V. für das Siebenbürgen-Institut an der Universität Heidelberg, Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar, Fax (06269) 421010, [info@siebenbuergen-institut.de](mailto:info@siebenbuergen-institut.de), [www.siebenbuergen-institut.de](http://www.siebenbuergen-institut.de)

#### *Redaktion:*

Harald Roth, Gerald Volkmer, Annemarie Weber

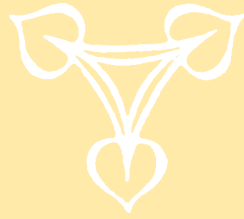
Fotos von Jutta Fabritius: S. 3o, 4-6, 10; Carmen Kraus: 12-18; Heike Roth: 2, 9; Christian Rother: 3u

#### *Verlegt in Kommission bei:*

Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e. V. Heidelberg, 74831 Gundelsheim/Neckar

Satz und Gestaltung: Kraus PrePrint, Landsberg am Lech. Druck: Danuvia Druckhaus Neuburg (an der Donau)

Copyright © 2011 beim Herausgeber. ISBN 978-3-929848-87-8



ISBN 978-3-929848-87-8